

Veranstaltungen zu aktuellen Herausforderungen vor dem Hintergrund des Terrors und Kriegen im Nahen Osten für Fach- und Führungskräfte in der Sozialen Arbeit

NEU Lebensrealitäten junger muslimisch gelesener Menschen in Hamburg vor dem Hintergrund von Terror und Krieg im Nahen Osten

Die aktuelle Eskalation zwischen Israel und der Hamas und weitere demokratiegefährdende Entwicklungen wirken sich auch auf die Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen in Hamburg aus. Sei es, weil sie persönliche Bezüge nach Israel oder in die Palästinensischen Gebiete haben, weil sie aufgrund ihrer (zugeschriebenen) Religion angefeindet werden oder weil sie allgemein mit Sorge in die Zukunft blicken. Es gibt eine hohe Emotionalität (Wut, Trauer, Angst, Sorge, Ohnmacht, Hilflosigkeit, Entsetzen, ...) und kaum geschützte Räume für junge Menschen, in denen sie über ihre Gefühle sprechen können, ohne sich positionieren oder erklären zu müssen. Wie aufgeheizte Situationen beruhigt und Gespräche mit Jugendlichen zu ihrer Lebenswirklichkeit sensibel eröffnet werden können, sind zentrale Fragen dieser Veranstaltung.

Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Perspektiven muslimischer Lebenswelten im Kontext des antimuslimischen Sicherheitsdiskurses darstellen• einen reflektierten, pädagogischen Umgang mit muslimischen Jugendlichen entwickeln/unterstützen
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Antimuslimischer Rassismus – "Muslime sind doch keine Rasse"• Perspektiven muslimischer Jugendlicher: Erfahrungen mit Stigmatisierung, Marginalisierung, Veränderung, Misstrauen, Generalverdacht, Rechtfertigungszwänge...• Problematisierung muslimischer Identitäten versus Religion als positive Ressource nutzen• demokratische Werte für junge Menschen erfahrbar machen, z.B. im Spannungsfeld Religionsfreiheit• "Kulturelles Gedächtnis" im Kontext von Menschen ohne versus Menschen mit internationaler Geschichte• Selbst- und Fremdwahrnehmung von Pädagog:innen in einer rassistischen Gesellschaft• Raum für Austausch
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte der Sozialen Arbeit
Verantwortlich	Kirsten Wacker

Voraussetzungen und Hinweise

Die Veranstaltung findet von 10:00-14:30 Uhr statt. Für diese Veranstaltung fallen keine Kosten an.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referierende
94.003	24.01.2024	/	SPFZ	Sven-Jonas Martiensen, Şeyda Sariçam, Matthias Bernhard Schmidt